

## **Spätmittelalterliche Residenzbildung in geistlichen Territorien Mittel- und Nordostdeutschlands**

*Tagung  
des Brandenburgischen Landeshauptarchivs und der Residenzen-Kommission der Akademie  
der Wissenschaften zu Göttingen  
in Verbindung mit der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V., der  
Bischofsresidenz Burg Ziesar, Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte  
des Mittelalters, und dem Historischen Institut der Universität Potsdam*

*Bischofsresidenz Burg Ziesar  
18.-20. Dezember 2005*

### **Sonntag, 18. Dezember 2005**

15.00 Uhr – 20.00 Uhr

15.00 Uhr

Dr. Clemens Bergstedt (Ziesar):

Führung durch die Bischofsresidenz Burg Ziesar, Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters

17.30 Uhr

Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann (Potsdam):

Blick zurück nach vorn: Das Museum Bischofsresidenz Burg Ziesar

19.00 Uhr

Gruppe *musica mediaevalis* (Berlin):

Musik an mittelalterlichen Residenzen

### **Montag, 19. Dezember 2005**

9.00 Uhr – 13.00 Uhr

*Moderation: Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann*

Dr. Klaus Neitmann (Potsdam):

Zur Einführung in das Tagungsprogramm

Prof. Dr. Werner Paravicini (Paris):

Topographie oder Soziographie? Residenz, Hof und Herrschaft in der Forschung

Dr. Klaus Neitmann (Potsdam):

Die Auswahl von Residenzorten. Methodische Bemerkungen zur spätmittelalterlichen geistlichen Residenzbildung

10.45 Uhr – 11.15 Uhr Kaffeepause

Prof. Dr. Enno Bünz (Leipzig):  
Ein Erzbischof und viele Residenzen. Probleme und Entwicklung der Residenzbildung im  
Erzstift Mainz

Dr. Kurt Andermann (Karlsruhe):  
Das schwierige Verhältnis zur Cathedralstadt. Ausweichresidenzen südwestdeutscher  
Bischöfe im späten Mittelalter

14.30 Uhr – 19.00 Uhr

*Moderation: Prof. Dr. Werner Paravicini*

Dr. Michael Scholz (Potsdam):  
Der Hof ohne Fürst. Zum Hoflager der Räte des Erzstifts Magdeburg zur Zeit Kardinal  
Albrechts von Brandenburg

Dr. des. Markus Leo Mock (Berlin):  
« Himmelbetten, Silbergeschirr und goldene Teppiche ». Die ursprüngliche Ausstattung der  
Moritzburg in Halle und des Schloßbaues in Wolmirstedt

16.15 Uhr – 16.45 Uhr Kaffeepause

Dr. Clemens Bergstedt (Potsdam):  
Vorgeschichte und Voraussetzungen der bischöflich-brandenburgischen Residenzbildung:  
Ziesar vom 10. bis ins frühe 14. Jahrhundert

Detlef von Olk (Berlin):  
Ergebnisse der Bauforschung in der Burg Ziesar

Wilfried Sitte (Dresden):  
Die Wandmalereien des 14. und 15. Jahrhunderts in Palas und Kapelle der Burg Ziesar

## **Dienstag, 20. Dezember 2005**

8.30 Uhr – 13.30 Uhr

*Moderation: Prof. Dr. Enno Bünz*

Dr. Matthias Meinhardt (Halle)  
Die Residenzen der Bischöfe von Merseburg und Naumburg

Christoph Volkmar M.A. (Leipzig):  
Fluchtburgen wider die Landsässigkeit? Die Residenzbildung der Meißner Bischöfe im  
Kontext der Herrschaftskonkurrenz mit den Wettinern

Dr. Matthias Donath (Berlin):  
Wohnung, Verwaltungssitz, Herrschaftszeichen. Die Schlösser der Bischöfe von Meißen als  
Symbole bischöflicher Landesherrschaft

11.00 Uhr – 11.30 Uhr Kaffeepause

*Moderation: Dr. Klaus Neitmann*

Dr. Christian Gahlbeck (Berlin):

Der Wiedereinzug der Bischöfe in Lebus im Jahr 1354 – ein Wendepunkt in der Geschichte der Bischofsresidenz an der Oder

Dr. des. Marc Jarzebowski (Berlin):

*Castrum nostrum* und *curia distincta*. Überlegungen zur Residenzbildung der Bischöfe in Preußen

Schlußdiskussion

Ende der Veranstaltung: 13.30 Uhr